

Projektträger
Berliner Bleienten e.V.
Tor-zur-Welt-Str. 15
10587 Berlin

Der Projektbericht soll dem House of Resources einen Eindruck davon geben, wie das Projekt gelaufen ist und welche Wirkung es hat. Zusätzlich zum Projektbericht und der Kostenabrechnung reichen die Bleienten Fotos und das im Projekt entstandene Video auf einer CD mit ein.



Projektbericht **für das Projekt "Schwimmenlernen für erwachsene Migranten"** **gefördert durch den Projektfonds des House of Resources Berlin**

1. Kurzbezeichnung des Projektes

Projektname	Schwimmenlernen für erwachsene Migranten
Durchführende Organisation	Berliner Bleienten e.V.
Kooperationspartner (falls vorhanden)	Nachbarschaftstreffpunkt Neukölln
zuständige/r Ansprechpartner/in / Projektleiter/in	Günther Hermann
Projektzeitraum	16.08.2017 – 15.12.2017
Zielgruppe	Männer mit Migrationshintergrund, die nicht schwimmen können, insbesondere Besucher des Nachbarschaftstreffpunkts Neukölln
Anzahl der über das Projekt erreichten Personen / Projektnutzer	10
Projektziele (aus dem Projektantrag übernehmen)	5-10 Männer mit Migrationshintergrund haben eine sichere (lebensrettende) Schwimmkompetenz erlangt (Seepferdchen). 5-10 Männern mit Migrationshintergrund, die schwimmen lernen, haben Kontakt zu 5-10 weiteren Personen erhalten, die im Erwachsenenalter erst schwimmen gelernt haben (Schwimm-Tandems). Die Schwimm-Tandems haben außerhalb des Schwimmkurses gemeinsam schwimmen geübt. Die Hälfte der Schwimm-Tandems hat auch ein halbes Jahr nach Beendigung des Projektes noch Kontakt zueinander. Der Berliner Bleienten e.V. nutzt die filmische Dokumentation des Projekts aktiv für seine Öffentlichkeitsarbeit, um Migrant*Innen für das Thema zu sensibilisieren.

2. Projektverlauf

a) Schildern Sie den Projektverlauf. Welche Maßnahmen wurden durchgeführt?

Unter den Klienten des Nachbarschaftstreffpunkts Neukölln wurde für die Teilnahme am Schwimmkurs geworben. Es fanden sich zehn Interessenten, sodass eine Werbung außerhalb des Treffpunkts nicht notwendig war. Einer der Teilnehmenden sprang jedoch leider kurzfristig ab, wodurch sich die Anzahl der Teilnehmenden auf neun verringerte.

Zum ersten Termin des Schwimmkurses am 7. November kamen zehn Mitglieder der Berliner Bleienten, die den Trainer unterstützten und anschließend Kontaktdaten mit je einem Kursteilnehmer austauschten, um sich zwischen den Kursterminen zum Üben zu verabreden. Zu diesem Zweck erhielt jeder Kursteilnehmende fünf Freikarten für die Schwimmhalle. Lediglich ein Teilnehmender zog es vor, alleine üben zu gehen.

Die Teilnahme am Schwimmkurs war sehr regelmäßig und verbindlich. Teilnehmer, die einen Kurstermin nicht wahrnehmen konnten, meldeten sich in der Regel vorher im Nachbarschaftstreffpunkt vorher ab. Der bereits bestehende Kontakt des Projektpartners Herrn Nouri mit den Teilnehmenden trug wesentlich zu dieser Verbindlichkeit bei.

Die Schwimm-Tandems wurden unterschiedlich intensiv betrieben. Einige Tandems gingen wöchentlich zusammen üben, einige trafen sich im Projektzeitraum nur 1-2 Mal.

Am letzten Kurstermin hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, das Seepferdchen abgenommen zu bekommen. Ein Teilnehmer wollte diese Möglichkeit nicht wahrnehmen. Zwei weitere bestanden die Prüfung nicht. Sie wollen nun weiter mit ihren Schwimm-Tandems üben, und der Schwimmtrainer Matthias Semmerle hat sich bereit erklärt, ihnen zu einem späteren Zeitpunkt das Seepferdchen abzunehmen, sofern sie dies einer Prüfung mit dem Bademeister vorziehen.

Der Kurs wurde von Oliver Herrmann mit der Videokamera begleitet. Er fokussiert dabei auf zwei Teilnehmer, die gerne bereit waren, sich beim Schwimmen filmen und von Oliver interviewen zu lassen. So ist ein sehr persönlicher Film entstanden, der den Zuschauern einen guten Eindruck davon vermittelt, welche Bedeutung das Schwimmenlernen für Menschen haben kann.

Nach dem letzten Kurstermin fand eine Abschlussfeier im Nachbarschaftstreffpunkt Neukölln statt, zu der auch einige Familienangehörige und Freunde der Teilnehmer sowie die Schwimm-Tandems kamen. Den sechs Teilnehmer, die die Prüfung bestanden hatten, wurde feierlich das Seepferdchen-Abzeichen überreicht. Oliver Hermann präsentierte seinen Film, der sehr gute Resonanz fand. Einige Gäste der Abschlussfeier, darunter auch zwei Ehefrauen der Teilnehmer, äußerten Interesse, ebenfalls einen Schwimmkurs der Berliner Bleienten zu besuchen. Der Verein hofft nun, demnächst einen Kurs für Migrantinnen anbieten zu können.

b) Haben Sie für die Durchführung des Projektes Angebote des House of Resources Berlin genutzt? (z.B. Beratung, Fortbildungen, Technikausleihe?)

☐ Nein

☒ Ja, und zwar:

☐ Fortbildung

☒ Beratung

☐ Raumnutzung

☐ Technikausleihe

☐ Wissenssammlung

☒ Vernetzungstreffen

☐ Sonstiges:

3. Zielerreichung und Projektwirkung

a) Welche Ziele wurden im angegebenen Zeitraum mit den umgesetzten Maßnahmen erreicht?

Sechs Teilnehmer haben das Seepferdchen erhalten. Zwei weitere streben eine Abnahme des Seepferdchens in Kürze an.

Das Angebot der Schwimm-Tandems wurde von acht Teilnehmern genutzt. Alle Schwimm-Tandems haben sich mindestens einmal getroffen, vier Tandems haben sich wöchentlich getroffen.

Der Film wurde bei der Abschlussfeier des Kurses gezeigt und fand großen Anklang. Er ist außerdem auf der Webseite der Berliner Bleienten, auf facebook und Youtube verfügbar.

b) Welche Projektziele wurden nicht erreicht? Wo sehen Sie die Gründe dafür?

Inwieweit der Kontakt zwischen den Schwimm-Tandems in einem halben Jahr noch bestehen wird, ist noch nicht absehbar.

Die Tatsache, dass sich einige Tandems nicht regelmäßig getroffen haben, führen wir darauf zurück, dass zwei Termine pro Woche (ein Kurstermin, ein Termin mit dem Schwimm-Tandem) für einige Teilnehmer zu viel waren.

c) Welche Wirkungen haben Sie durch die Projektdurchführung erreicht? (Nutzen für die Zielgruppe / die Gesellschaft über die Projektziele hinaus)

Im Familien- und Freundeskreis der Teilnehmer wurde eine Sensibilisierung für das Thema Schwimmenlernen im Erwachsenenalter erreicht. Einige Gäste der Abschlussfeier äußerten Interesse, ebenfalls schwimmen zu lernen. Die Teilnehmer gaben an, ein größeres Verständnis für das Schwimmen als überlebenswichtige Kompetenz zu haben und dies auch in ihrem Bekanntenkreis zu erzählen.

4. Persönliches Fazit

a) Was ist Ihre wichtigste Erkenntnis aus der Projektdurchführung?

Es gibt einen Bedarf für speziell auf die Zielgruppe der Migranten zugeschnittene Angebote zum Schwimmenlernen. Um die Zielgruppe zu erreichen, ist die Zusammenarbeit mit einer Organisation, die mit dieser bereits in Kontakt steht, wichtig.

b) Was war für Sie der schönste Moment des Projektes?

Auf der Abschlussfeier erzählte uns einer der Teilnehmer, dass seine Tochter vor kurzem im Schulunterricht ebenfalls das Seepferdchen gemacht habe. Er freue sich sehr darauf, nun gemeinsam mit ihr schwimmen gehen zu können.

5. Anlagen

Bitte fügen Sie zur Ergänzung der Projektdokumentation Materialien wie Fotos, Videos oder ähnliches als Anhang bei.

- Kostenabrechnungsformular
- durchnummerierte Belege (Kassenbons, Rechnungen, Quittungen...) mit Zahlbeweisen
- ggf. Teilnehmendenlisten
- ggf. Honorarverträge
- ggf. Ehrenamtsvereinbarungen
- ggf. Vergleichsangebote
- Fotos (bitte auch per E-Mail zusenden)
- ggf. ein Video (als CD)

Berlin, den 5. Dezember 2017, Günther Hermann

Ort, Datum und Unterschrift des/der zuständigen Ansprechpartner(s)/in